

Kugels kleiner Knigge

So wird das kleine Gespräch zum Erfolg

Sind Sie ein Small Talker oder liegt Ihnen das tief gehende Gespräch besser? Viele Menschen tun sich schwer mit dem Small Talk, dem kleinen Gespräch. Deshalb wird Small Talk oft unterbewertet. Treffe ich aber auf fremde Menschen, ist der Small Talk die einzige Möglichkeit, sich behutsam kennen zu lernen. Kein Mensch gibt bei der allerersten Begegnung alles von sich preis. Es ist normal, dass man sich gegenseitig auslotet, bevor man später in die Sachebene übergeht.

Small Talk ist das kleine Gespräch, das große Verbindungen schaffen kann. Wer das

gekonnte Plaudern beherrscht, kommt schneller mit Menschen in Kontakt. Es hilft Distanz abzubauen und nicht selten auch Freundschaften zu schließen. Wer die Gesprächstechnik beherrscht, wirkt nicht nur sympathisch,

Mehr auf www.hna.de

er kann eine Situation auflockern, für Entspannung und gute Unterhaltung sorgen.

Ein professioneller Small Talk ist keine Überzeugungsarbeit und kein Schlagabtausch. Small Talk ist Beziehungsarbeit. Das Wie ist dabei wichtiger als das, über was ge-

sprochen wird. Die Grundvoraussetzung ist eine positive Haltung. Zeigen Sie Interesse und Wertschätzung.

Ganz spannend kann sein, etwas persönlich zu machen, aber nichts Privates zu erzählen. Persönlich ist das, was mich angeht, aber auch jeder sehen kann. Privat ist, mit wem tue ich was, und was passiert hinter meinen verschlossenen Türen. Sprechen Sie niemals über Krankheiten, Politik (Ausnahmen sind Wahlzeiten), Religion, Moral, kontroverse Themen, Geld, Büroklatsch, Promi-Klatsch, Kinder, Sex. Wählen Sie lieber Themen wie Anreise, Wetter,

empfehlenswerte Restaurants aus der Region, Kunst und Kultur, Sport, Sehenswürdigkeiten. Wenn Sie Ihren Gesprächspartner bereits kennen gelernt haben, sind auch folgende Themen geeignet: gemeinsame Interessen, gemeinsame bekannte Personen (bitte nicht über, sondern von der Person sprechen), die eigenen Kinder, Urlaub, persönliche Anekdoten.

Weitere Tipps:

Eine gute Allgemeinbildung ist von Vorteil. Informieren Sie sich tagesaktuell, auch mal die bunten Seiten, das Feuilleton, Kultur- und Kunstseiten lesen. Stellen Sie offene Fra-



Erster Kontakt: Small Talk ist in vielen Situationen gefragt. Knigge-Trainer Michael Kugel, hier mit Stilberaterin Uta Todenhöfer, erklärt, wie man ihn richtig macht.

Foto: Heitzog

gen. Mit Humor und Selbstironie gewinnen Sie Sympathien. Machen Sie Komplimente, aber nur, wenn Sie diese ernst meinen. Kritik und ernste Gespräche niemals mit einem Small Talk beginnen.

Mehr Knigge-Tipps geben Knigge-Trainer Michael Kugel und Stilberaterin Uta Todenhöfer im Internet unter www.hna.de/go/video

In der nächsten Folge geht es um Dresscodes.